

Nachdem ich mich in Wilsdruff als

Schneidermeister

niedergelassen habe, erlaube ich mir, mich zu geneigten Aufträgen bestens zu empfehlen.

Wie bisher, so werde ich auch ferner bemüht sein, die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erlangen und zu erhalten.

Wilsdruff, den 16. März 1864.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst

Johann Lorenz, Schneidermstr.

Brustsyrup

von H. Leopold & Comp. in Breslau.

Dépôt bei Hermann Schindler.

Attest.

Herrn G. A. B. Mayer in Breslau.

Die erste verzögerte Bekanntmachung findet darin ihren Grund, weil ich den Syrup zuerst bei meiner Frau in Anwendung brachte. — Diese ist seit mehreren Jahren brustleidend und hat ihr derselbe vorzügliche Dienste gethan; mithin konnte ich diesen Syrup mit Recht empfehlen.

Neubudow.

F. Mohs, Senator.

Dépôt bei:

Th. Mitthausen und Bernhard Hoher in Wilsdruff, sowie bei C. Ed. Schmorl in Meissen.

Hierdurch erlaube ich mir, für Kesselsdorf und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß ich im Scharfe'schen Gasthause zu Kesselsdorf einen Kursus

Tanzunterricht

von Ostern d. J. ab erteilen werde.

Ich ersuche alle geehrten Eltern und Vormünder, welche mir ihre lieben Kinder anvertrauen wollen, solche gefälligst bis dahin bei Madame Scharfe in Kesselsdorf melden zu wollen.

Hönisch, Tanzlehrer.

Hierdurch erlaube ich mir, für Limbach und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß ich im Gasthause zu Limbach einen Kursus

Tanzunterricht

von Ostern d. J. ab erteilen werde.

Ich ersuche alle geehrten Eltern und Vormünder, welche mir ihre lieben Kinder anvertrauen wollen, solche gefälligst bis dahin beim Herrn Gastwirth Scharfe in Limbach zu melden.

C. Hönisch, Tanzlehrer.

Auf der Freiburger Straße ist ein Paquet neue Stride gefunden worden. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei

Fuhrmann Türkl.

Druck von G. G. Altmacht & Sohn in Meissen.

Eine Börse mit ca. 3 Thlr.

ist am Sonntag früh in der Löpfergasse gefunden worden. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen beim Fuhrmann Hermann.

650 Thlr.

werden auf ein Landgrundstück in Wilsdruff als erste Hypothek sofort zu borgen gesucht. Das Nähere ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch, welcher

Sattler

werden will, kann Unterkommen finden bei

Wilsdruff.

Friedr. Busch,

Sattlermeister.

Turn-Verein.

Von nächstem Montag an beginnt das Turnen wieder an den gewöhnlichen Tagen im Vereins-Local.

Der Turnrath.

Erholung.

Dienstag, den 22. März, Abends 7 Uhr:

Damenabend,

und Abends 8 Uhr:

Generalversammlung

(Neuwahl der Vorsteher), wozu die Gesellschaftsmitglieder hierdurch eingeladen werden.

Die Vorsteher.

Restauration.

Sonnabend frische Wurst und Gallettschüsselchen, wozu freundlichst einladet

E. Demitz.

Getreidepreise

von Dresden vom 12. bis 14. März 1864.

1. an der Börse.

Weizen (weiß)	4 Thlr. 10 Ngr. bis	4 Thlr. 18 ¹ / ₂ Ngr.
Weizen (braun)	4 " " " " " "	4 " 12 ¹ / ₂ " "
Guter Roggen	2 " 26 " " " "	3 " 2 " "
Gute Gerste	2 " 15 " " " "	2 " 25 " "
Guter Hafer	1 " 20 " " " "	1 " 25 " "

2. auf dem Markte.

Guter Weizen	4 Thlr. 5 Ngr. bis	4 Thlr. 15 Ngr.
Guter Roggen	3 " " " " "	3 " 2 " "
Gute Gerste	2 " 20 " " " "	2 " 25 " "
Guter Hafer	1 " 20 " " " "	2 " 5 " "
Erbsen	— " " " " "	— " " " "
Kartoffeln	1 " 8 " " " "	1 " 10 " "
Heu	1 " 8 " " " "	1 " 15 " "
Stroh	5 " " " " "	5 " 15 " "

Butter 15 bis 18 Ngr.

Wochenmarkt in Wilsdruff am 11. März 1864.

1 Kanne Butter 15 Ngr. — Pf.

1 Paar Ferkel 4 Thlr. 20 Ngr. bis 6 Thlr. — Ngr.

für
No
Bon
10 Ngr.
Anzeig
in der
sofort
angenom
Nachric
lichen
Vorrück
dänische
zu nehm
ricia w
Röthlig
als C
Täppl
Erfolg
erwarte
Balle
ist im
Belage
in Auf
mehr
ten, de
so lan
den
T
Lühne
Zufel
war be
auf de
eintrei
die go
geister
Bestan
breit;
von
halten
Kochfr
Ganz